

# Unser Sprachenkonzept – Zweisprachiger Unterricht an der VS St. Margarethen o. T.

## Warum Zweisprachigkeit?

Wir fördern die Sprachkompetenz unserer Schüler:innen in **Deutsch und Slowenisch** gleichermaßen. Beide Sprachen haben den gleichen Stellenwert und werden aktiv im Unterricht eingesetzt.

Unser Ziel: **Sprachliche Entwicklung stärken und kulturelle Identität bewahren.**

Interkultureller Austausch schafft Verständnis und eine inklusive Schulgemeinschaft.

---

## Rechtliche Grundlage

Die Basis unseres Konzepts bilden:

- **Minderheiten-Schulgesetz**
- **Lehrplan für Volksschulen**

Die Förderung erfolgt durch:

- Zweisprachige Lehr- und Lernmaterialien
- Sprachübungen im Fachunterricht
- Kultur, Geschichte und Literatur beider Sprachgruppen

Kinder mit geringen Slowenischkenntnissen erhalten **zusätzliche Förderstunden**.

---

## **So leben wir Zweisprachigkeit**

- Qualifizierte Lehrkräfte gestalten den Unterricht in beiden Sprachen.
  - Regelmäßige Fortbildungen sichern Qualität.
  - Slowenisch wird auch in Pausen gesprochen.
  - Alle Räume sind **zweisprachig beschriftet**.
- 

## **Besondere Angebote**

- **Jährlicher Ausflug nach Slowenien** (z. B. Ljubljana, Bled, Postojna)
  - **Sprachkurse** in der 3. oder 4. Klasse (z. B. Piran, Ankaran)
  - **Interkulturelle Projekte** mit anderen Sprachgruppen
  - **Schwimmkurs in Ravne na Koroškem** mit slowenischsprachigen Trainer:innen
  - Individuelle und Kleingruppenförderung
- 

## **Kooperationen & Kultur**

Wir arbeiten mit vielen Vereinen und Institutionen zusammen:

- **Sodalitas Tainach/Tinje** – Gemeinschaftstage
- **Pfarre St. Margarethen o. T.** – zweisprachige Gottesdienste
- **Internationales Figurentheaterfestival CIKL CAKL**
- **Hiša eksperimentov** – Wissenschaft spielerisch erleben

Unser Wunsch: **Partnerschaften mit Schulen in Slowenien, Ungarn und Italien** im Rahmen von Erasmus-Projekten.

## Allgemeine Informationen zur Durchführung des Sprachunterrichts

### 1. + 2. Klasse

- Spielerisches, lustbetontes Lernen (Lieder, Reime, Geschichten, Fingerspiele).
- **Variante 1:**
  - Alle Schüler:innen zweisprachig angemeldet.
  - Unterrichtssprache wechselt **tageweise** → längere Immersion.
- **Variante 2:**
  - Gemischte Gruppe (angemeldet/nicht angemeldet).
  - Unterrichtssprache wechselt **stundenweise**.
  - Teamlehrer:in unterstützt 10–12 Std./Woche.
- **Durchführung:**
  - Sprachentage mit räumlicher Trennung oder Sprachdifferenzierung im Klassenraum.
  - Vorteil: Mehr Teamarbeit, flexible Nutzung des „Raums für individuelle Sprachförderung“.
  - **Wichtig:** Sprachentage ohne Religion, Technik, Design.

### 3. + 4. Klasse

- Ergänzung: Grammatik, Lesen, Rechtschreibung.
- Gemischte Gruppen, Unterrichtssprache wechselt **phasenweise**.
- Teamlehrer:in unterstützt 10–12 Std./Woche.
- **Durchführung:**
  - 2 Tage: zweisprachige Lehrperson alleine.
  - 2 Tage: zusätzlich Teamlehrperson → Sprachentage mit räumlicher Trennung.
  - 1 Tag für Wiederholung/Festigung.
  - Unterrichtsbeginn/-schluss gemeinsam, dazwischen sprachdifferenzierte Gruppenarbeit.
- Vorteil: Längere Sprachphasen, kleinere Gruppen → intensiveres, differenziertes Arbeiten.
- **Wichtig:** Sprachentage ohne Religion, Technik, Design.
- **Voraussetzung:** Einigkeit und gemeinsame Planungszeiten der Lehrpersonen.

## Allgemeine Informationen zur Durchführung des Sprachunterrichts

<b>Klassenstufe</b>	<b>Fokus</b>	<b>Varianten / Durchführung</b>	<b>Unterstützung</b>	<b>Vorteile</b>	<b>Wichtig</b>
1. + 2. Klasse	Spielerisches Lernen (Lieder, Reime, Geschichten)	<p>Variante 1: Alle SuS zweisprachig, Sprache wechselt tageweise (Immersion).</p> <p>Variante 2: Gemischte Gruppe, Sprache wechselt stundenweise, Teamteaching.</p> <p>Durchführung: Sprachentage mit räumlicher Trennung oder Sprachdifferenzierung im Klassenraum.</p>	Teamlehrer:in 10–12 Std./Woche	Längere Immersion, mehr Teamarbeit, flexible Nutzung des Sprachförderraums	Sprachentage ohne Religion, Technik, Design
3. + 4. Klasse	Ergänzend: Grammatik, Lesen, Rechtschreibung	<p>Gemischte Gruppen, Sprache wechselt phasenweise. 2 Tage alleine, 2 Tage mit Teamlehrer:in (Sprachentage räumlich getrennt).</p> <p>1 Tag Wiederholung/Festigung. Unterrichtsbeginn/-schluss gemeinsam, dazwischen sprachdifferenzierte Gruppenarbeit.</p>	Teamlehrer:in 10–12 Std./Woche	Längere Sprachphasen, kleinere Gruppen → intensiveres, differenziertes Arbeiten	Sprachentage ohne Religion, Technik, Design; gemeinsame Planung der Lehrpersonen